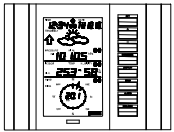

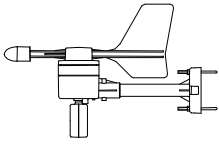
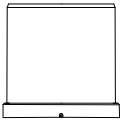



Kurzanleitung für die Inbetriebnahme der Wetterstation

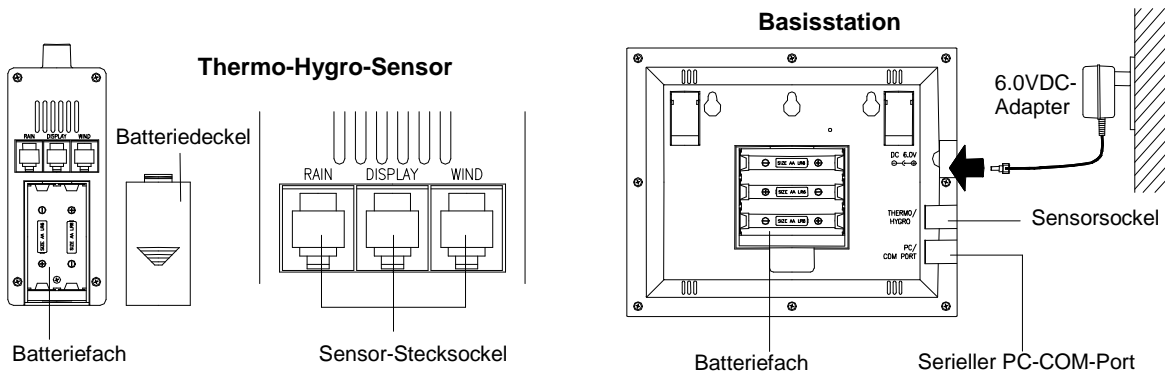
Ausgelegt für die Erfassung von Wetterdaten per Kabel oder drahtloser 433 MHz-Funkverbindung und betrieben per Batterie- oder Netzspannung (oder beides gleichzeitig) kann diese einzigartige Wetterstation alle Ihre Interessen in Bezug auf Wetterdaten in Heim oder Büro erfüllen.

Öffnen Sie vorsichtig die Verpackung und prüfen Sie die Vollständigkeit der Lieferung nach Liste unten:

Einheit:	bestehend aus:	Montagematerial:	Abbildung:
Basisstation	1) Hauptgerät	1) 230V AC/DC-Netzadapter – Einsatz optional (inklusive)	
Thermo-Hygro-Sensor	1) Hauptgerät 2) Regenschutzkappe	1) 10 m Kabel, Verbindung zur Basisstation – Einsatz optional (inklusive) 2) Schrauben für Wandmontage 3) Plastikdübel für Wandmontage	
Windsensor	1) Hauptgerät mit Windrad und Wetterfahne 2) 10 m Kabel (bereits am Hauptgerät montiert) 3) Masthalter	1) 2 x U-Bügel für Masthalter 2) 4 x Unterlegscheiben 3) 4 x Muttern 4) 1 x Schraube (zur Befestigung des Hauptgeräts am Masthalter)	
Regensensor	1) Hauptgerät (Unterteil und Trichter) 2) 10 m Kabel (bereits am Hauptgerät montiert)		
“Heavy Weather“-PC-Software	CD-ROM-Format (englische, deutsche und französische Version verfügbar)	1) 2 m Computerkabel, nur für die PC-Funktion – Einsatz optional (inklusive)	

Grundeinstellung:

Wichtig: Sowohl der Wind- als auch der Regensensor wird über den Thermo-Hygro-Sensor mit Betriebsspannung versorgt



Grundeinstellung für Batteriebetrieb:

- 1) **Sensoren:** Ziehen Sie die Regenschutzkappe vom Thermo-Hygro-Sensor ab, um die drei Stecksocket und den Batteriefachdeckel freizulegen. Stecken Sie die Kabel von Wind- und Regensensor in die entsprechend markierten Sockel. Öffnen Sie das Batteriefach, setzen Sie unter Beachtung der korrekten Polarität zwei 1,5 V-Batterien vom Typ AA/LR6 ein, schließen Sie den Deckel und setzen Sie die Regenschutzkappe wieder auf.
- 2) **Basisstation:** Öffnen Sie jetzt das Batteriefach auf der Rückseite der Basisstation, setzen Sie unter Beachtung der korrekten Polarität drei 1,5 V-Batterien vom Typ AA/LR6 ein und schließen Sie den Deckel wieder.

Grundeinstellung für AC/DC-Netzadapterbetrieb:

- 1) **Sensoren:** Nehmen Sie die Grundeinstellung vor wie oben in **Grundeinstellung für Batteriebetrieb** beschrieben.
- 2) **Basisstation:** Stecken Sie den AC/DC-Netzadapter (im Lieferumfang) in eine vorschriftsmäßige Netzsteckdose und verbinden Sie den 6 VDC-Stecker mit dem 6 VDC-Adaptersockel an der Seite der Basisstation.

Funktionstest:

Um Wetterdaten empfangen zu können, synchronisiert sich die Basisstation nach der Inbetriebnahme der Geräte auf die Sensoren. Der Synchronisationsmodus dauert etwa 15 Minuten, kann aber durch Drücken der MIN/MAX-Taste vorzeitig beendet werden. Damit startet auch der Empfangsmodus für die funkgesteuerte DCF-77-Zeitinformation. Unter normalen Bedingungen wird die funkgesteuerte Zeit innerhalb von 3 – 5 Minuten empfangen und das Gerät kehrt in den normalen Betriebsmodus zurück. Führen Sie während des Synchronisationsmodus folgenden Funktionstest durch:

- 1) Stellen Sie sicher, dass Wetterfahne und Windrad des Windsensors frei und leichtgängig rotieren können, indem Sie vorsichtig dagegen blasen, um Windgeschwindigkeit und Windrichtung zu simulieren.
- 2) Halten Sie den Regensensor mit beiden Händen an den Schmalseiten und kippen Sie ihn von Seite zu Seite. Sie sollten die interne Schaltwippe in die Endstellungen kippen hören, was einen Regenmengen-Messvorgang simuliert.
- 3) Die Basisstation beginnt jetzt über die 433 MHz-Funkstrecke mit dem Empfang der Sensordaten. Da es nicht ständig regnet, werden dabei die Regendaten nicht mit derselben Regelmäßigkeit auf den neuesten Stand gebracht wie etwa die Außentemperaturdaten. Es kann daher bis zu 2 Minuten dauern, bis die Anzeige der Regendaten auf dem LCD-Bildschirm erscheint.
- 4) Schalten Sie jetzt mithilfe der DISPLAY-Taste auf der Basisstation zwischen den verschiedenen Wettermodi um. Sie können damit feststellen, ob die Wetterdaten wie z. B. die Außentemperatur oder die Luftfeuchtigkeit korrekt in den entsprechenden Sektionen des LCD-Bildschirms zur Anzeige kommen.

Hinweis: Sollte ein Außenbereichs-Messwert eines Außensensors nicht empfangen werden (Anzeige "- - -"), so prüfen Sie, ob alle Kabelverbindungen korrekt ausgeführt sind. Drücken und halten Sie ferner für 2 Sekunden die PLUS(+)-Taste. Ein Piepsignal soll Ihnen zeigen, dass sich die Basisstation auf das Sendesignal des Außensensors synchronisiert. Die Anzeige der Windgeschwindigkeit "0" bedeutet keinen Empfangsfehler. Es zeigt nur an, dass zum Zeitpunkt der Messung kein Wind herrschte.

Montage der Geräteeinheiten:

Bevor der Anwender über die für ihn beste Montagemethode entscheidet, sollte er seine Umgebungsbedingungen in Betracht ziehen. So ist etwa die Kabelverbindung vorteilhaft, da damit die Datenübermittlung von Sensor zu Basisstation absolut störungsfrei abläuft. Der Einsatz der 433 MHz-Funkübertragung hingegen birgt den Vorteil, dass die Sensoren in einem Umkreis von etwa 25 Metern um die Basisstation praktisch an jeder beliebigen Stelle platziert werden können. Stellen Sie für die Kabelverbindung sicher, dass das im Lieferumfang enthaltene 10 m-Kabel für den von Ihnen gewünschten Montageort ausreicht (für Kabelverlängerungen informieren Sie sich bitte in der Haupt-Bedienungsanleitung unter Zubehör).

Um von der 433 MHz-Übertragung zur Kabelverbindung (oder umgekehrt) zu wechseln, verbinden (oder lösen) Sie einfach das 10 m-Kabel zwischen Thermo-Hygro-Sensor und Basisstation. Die Basisstation wird automatisch die neue Verbindung erkennen und die Wetterdaten empfangen. Werden die Daten nicht empfangen, so drücken und halten Sie für 2 Sekunden die PLUS(+)-Taste, um Basisstation und Sensoren zu synchronisieren.

Wichtiger Hinweis: Stellen Sie vor der permanenten Montage der Geräteteile sicher, dass alle Signale einschl. des funkgesteuerten DCF-77-Zeitsignals am gewünschten Montageort empfangen werden können bzw. dass alle Kabellängen für den gewünschten Montageort ausreichen.

Windsensor

Sichern Sie das Hauptgerät einschl. Wetterfahne und Windrad mithilfe der mitgelieferten Schraube am Schaft des Masthalters. Montieren Sie jetzt die Einheit mit den mitgelieferten U-Bügeln, Unterlegscheiben und Muttern an einen passenden Mast. Stellen Sie dabei sicher, dass das vordere Ende des Sensors (Markierung "E") genau in östliche Richtung zeigt, da sonst die Windrichtung inkorrekt angezeigt wird.

Hinweis: Für beste Ergebnisse montieren Sie den Windsensor so an einen Mast (idealer Mastdurchmesser zwischen 16 mm und 33 mm), dass der Wind aus allen Richtungen ungehindert an Wetterfahne und Windrad gelangen kann. Stellen Sie ferner sicher, dass die Kabellänge von 10 Metern für Ihren gewünschten Montageort ausreicht.

Regensensor

Der Regensensor sollte waagrecht etwa 1 Meter über dem Erdboden an einer freien Geländestelle montiert werden, an der keine Abdeckungen wie Bäume oder Gebüsch den natürlichen Regenfall behindern.

Hinweis: Für beste Ergebnisse und optimalen Abfluss des gesammelten Regens muss der Regensensor in horizontaler Lage montiert werden.

Thermo-Hygro-Sensor

Für die Montage des Thermo-Hygro-Sensors schrauben Sie bitte den Wandhalter an eine gewünschte Wandstelle (2 Montageschrauben im Lieferumfang). Stecken Sie dann den Sensor kräftig in den Halter und setzen Sie zum Schluss die Regenschutzkappe auf den Thermo-Hygro-Sensor auf.

Hinweis: Werden nach Montage aller Geräteteile die Daten nicht richtig empfangen, so drücken und halten Sie für 2 Sekunden die PLUS(+)-Taste, um Basisstation und Sensoren zu synchronisieren.

PC-Kommunikation mit der Wetterstation

Benützen Sie Ihren PC zur Anzeige der neuesten, von der Wetterstation gesammelten Wetterdaten. Installieren Sie dazu einfach die auf CD-ROM mitgelieferte "Heavy Weather"-Software auf Ihren PC. Sehen Sie für komplette Details die Softwareanweisungen auf der CD-ROM (englische und deutsche Version verfügbar).

Systemanforderungen:

Die minimalen Systemanforderungen für die Benützung der "Heavy Weather"-PC-Software sind folgende:

- Betriebssystem: Windows 98 oder höher
- Prozessor: Pentium 166 MHz-Prozessor oder höher
- RAM: 32MB oder höher
- Festplatte: 20MB freier Speicherplatz
- CD-ROM-Laufwerk

R&TTE Directive 1999/5/EC

Zusammenfassung der Konformitätserklärung: Wir erklären hiermit, dass dieses Gerät für die drahtlose Datenübertragung den wesentlichen Anforderungen der R&TTE Directive 1999/5/EC entspricht.

